Prof. Dr. Alfred Toth

Zeichensysteme und Raumsemiotik

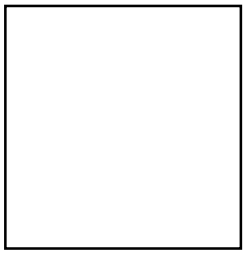
1. Ein höchst interessanter – und bisher übersehener – Zusammenhang zwischen Zeichensystemen und Raumsemiotik findet sich bei Bense. Walther referiert wie folgt: „Wenn man den Terminus 'System' als einen Inbegriff relationaler Gefüge versteht, so hat man es nach Bense primär mit Systemen zu tun, die hinsichtlich ihrer Objekte unterschieden werden können. Wie bei den Semiosen kann man daher auch bei den Systemen iconische, indexikalische und symbolische Systeme feststellen und sie als iconische *Rahmensysteme*, indexikalische *Richtungssysteme* und symbolische *Repertoiresysteme* bezeichnen. *'Rahmen*, *Richtungen* und *Repertoires* sind also realisierte bzw. realisierbare Modelle für iconische, indexikalische und symbolische Systeme' (Bense)“ (Walther 1979, S. 125).

2. Damit erhalten wir im Anschluß an Benses Definitionen zur Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) die folgenden Korrespondenzen

O-Bezug	Raumsemiotik	Zeichensystem
(2.1)	System	Rahmen
(2.2)	Abbildung	Richtung
(2.3)	Repertoire	Repertoire.

2.1. Rahmen und System

2.1.1. Ontotopologisches Modell

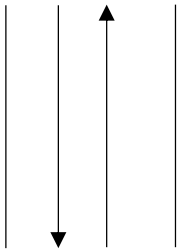


2.1.2. Ontisches Modell

Parc des Buttes-Chaumont, Paris

2.2. Richtung und Abbildung

2.2.1. Ontotopologisches Modell

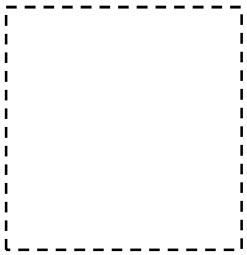


2.2.2. Ontisches Modell

Rue de Sèvres, Paris

2.3. Repertoire

2.3.1. Ontotopologisches Modell



2.3.2. Ontisches Modell

Rue Palatine, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth (Hrsg.), Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. 1979

26.11.2018